

Einladung statt Anzeige

Die *Taz*-Chefredakteurin Barbara Junge hat sich offen für eine Gesprächseinladung von Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) gezeigt, der nach einer polizeikritischen *Taz*-Kolumne »mit ihr den Artikel und seine Wirkung« besprechen will. Junge schlägt aber vor, sich nicht - wie von Seehofer angedacht - im Ministerium, sondern in der Polizeischule in Eutin zu treffen, welche »ihrem Rassismusproblem in den eigenen Reihen begegnet, indem sie sich dem Netzwerk ›Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage‹ angeschlossen hat«. Seehofer zog in seiner Einladung nach vier Tagen Hängepartie auch einen Schlussstrich unter seine ursprüngliche Ankündigung vom Sonntag in der *Bild*, Anzeige gegen die Verfasserin der Kolumne zu erstatten. Eine Strafanzeige wird es nun doch nicht geben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/380995.medien-einladung-statt-anzeige.html>